



Ingo Boxhammer, geb. 21.05.43, in einem bürgerlichen Elternhaus in Do-Hörde, wohnhaft in CRL, verheiratet, eine Tochter, zwei Enkelkinder. Nach Schule, Berufsausbildung und Studium (alter 68-er), Dipl. Sozialarbeiter:

- Tätigkeit in der Berufsberatung
- Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Wuppertal und Dortmund
- Geschäftsführer des Schallplattenverlages "pläne"
- Koordinator im Städtischen Sozialdienst Dortmund
- Ausbildung zum Systemischen Familientherapeuten
- Ausbildung zum Supervisor und Coach (zugleich Lehrtherapeut und Lehrsupervisor für Ausbildungskandidaten)
- Tätigkeit in selbstständiger psychotherapeutischer Praxis

Gesellschaftliches und politisches Engagement

- Vorsitzender des ASTA am Sozialpädagogischen Seminar Dortmund
- Teilnahme an Anti-Springer-Demos in Dortmund
- Teilnahme an Demos gegen die Luftwaffenbasis der Briten in DO-Brackel, Anti-Notstandsgesetzgebung und gegen den Vietnamkrieg
- Vorsitzender der Internationale der Kriegsdienstgegner - Gruppe Dortmund -
- Von 1968 bis 1978 Mitglied der DKP. 1978 Austritt. Nach dem Austritt kein weiteres politisches Engagement.

2004 Eintritt in die Linkspartei PDS, Mitarbeit in der örtlichen Parteiorganisation. Unterstützung des Vereinigungsprozesses von WASG und Linkspartei PDS. Mitorganisator des "Vereinigungsfestes der neuen Partei DIE LINKE. in Castrop-Rauxel mit Oskar Lafontaine.

Auf der Gründungs- und Kreismitgliederversammlung des Kreisverbandes Recklinghausen zum Sprecher der neuen Partei DIE LINKE gewählt und damit zugleich zum Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstandes bis Oktober 2008.

Kreisvorsitzender von Oktober 2008 bis 30. Oktober 2010.

Weiterhin als Vorsitzender der Kreistagsfraktion Mitglied des geschäftsführenden Kreisvorstandes.

Seit März 2008 Mitglied des Ständigen Präsidiums des Landesrates NRW.

- Seit 20. September 2010 Pressesprecher DIE LINKE. StV Castrop-Rauxel
- Gründungsmitglied der VOLKSSOLIDARITÄT, Ortsverband Castrop-Rauxel, seit September 2010